

CQDL



DAS AMATEURFUNKMAGAZIN 5-2016

Der DARC-OV Chemnitz-Süd (S54) im **Distrikt Sachsen** erhielt am 9. Mai einen ersten Einblick in die Aufgaben und Arbeit des THW. Bei einem Gegenbesuch im November 2015 folgten angeregte Gespräche rund um den Amateurfunk und seinen Einsatzmöglichkeiten im Notfunk. Im Ergebnis wurde eine erste gemeinsame Übung mit dem THW am 5. März vereinbart. Am 25. Februar hatten die Chemnitzer den Sachgebietsleiter Zivil- und Katastrophenschutz sowie den Sachgebietsleiter Einsatzdienste der Berufsfeuerwehr Chemnitz zu Gast. Nachdem das Engagement des DARC zum Thema Notfunk dargestellt wurde, erläuterten die Gäste den Standpunkt der Chemnitzer Berufsfeuerwehr. Im Vordergrund hier die Möglichkeit einer Unterstützung in lokalen Katastrophensituationen. Amateurfunk könnte dabei eine sinnvolle Ergänzung der bestehenden Kommunikationsmöglichkeiten sein. Mario, DM5AHA, hatte zahlreiche Skeds mit verschiedenen Amateurfunkstationen vorbereitet, die Notfunk betreiben. Interessiert verfolgten die Gäste die Gespräche zunächst über das Chemnitzer 70-cm-Relais DBØCSD im HF-Einzugsbereich u.a. mit DL1JAC und DH9KFC.

Danach wurde die Echolink-Anbindung aktiviert und eine Verbindung mit den Stationen DK5IAH und DK4XI hergestellt. Die Qualität der Verbindung, die Einfachheit der Erreichbarkeit und die technischen Voraussetzungen (Handfunkgerät, Smartphone oder Tablet-PC) beeindruckten die Gäste. Sehr interessant war besonders der Echolink-Kontakt zu OE2XKD, der Amateurfunkstelle der



Landesregierung Salzburg – Stabsstelle Katastrophenschutz. Operator Mike, OE2WAO, schilderte dabei sehr ausführlich die Verknüpfung Katastrophenschutz und Amateurfunk in Österreich/Salzburg.

Neben der Echolink-Verbindung in Sprechfunk kam es dann auch noch zum Austausch von Winlink-Mails via Kurzwelle. Veiko, DM9TT, konnte auf dem 40-m-Band in SSB Notfunkstationen aus den verschiedensten Regionen Deutschlands erreichen. Hans-Peter, DJ1CC, informierte über eine Kooperationsvereinbarung zwischen den bayrischen DARC-Distrikten und dem THW-Landesverband Bayern.

Mike, DJ9OZ, Operator der Notfunkstation DAØEC, berichtete von einem S6-Treffen beim THW in Chemnitz Ende letzten Jahres sowie zur Notfunktuation in Deutschland. Auch der Austausch von Textnachrichten z.B. mit der Notfunkgruppe Steinburg (DG3P) über Kurzwelle wurde in der Betriebsart BPSK demonstriert.

Steffen Hamperl, DM6WAN
Mario Hausteil, DM5AHA